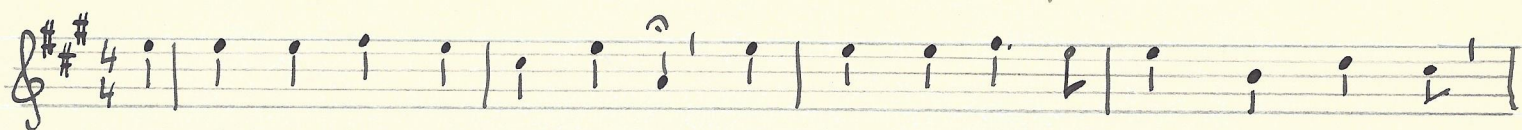


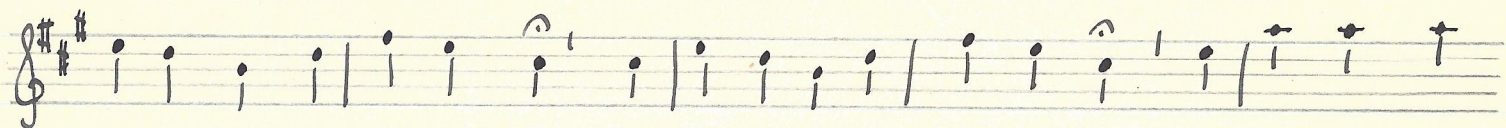
Kindliche



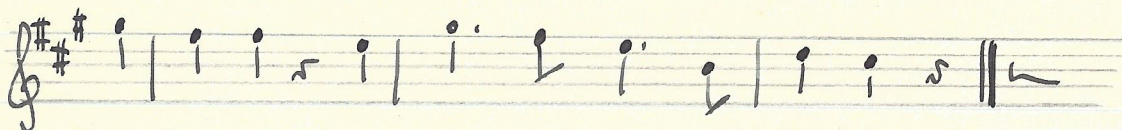
1. Ka-tho-lisch bin und blei-be ich, nicht soll von die-ser Kirch' mich tren-nen,



nie ist mir Mut-ter, lie-bet mich, wie froh bin ich, ihr Kind zu nen-nen. Hier



ist der sich-re Tu-gend-pfad, hier hof-fe ich durch Got-tes Guad, daß ich nicht werd



ver-den-ben - Ka-tho-lisch ist gut ster-ben!



2. Die wahre Lag ist allgemein,  
Ist immer gleich an allen Orten;  
Bei andern heißt es: ja und nein,  
Nie stehen sie bei ihrem Worten.  
Wo Änderung ist, ist falsche Lehr,  
Dreun lernt man, sich nur immer weiter  
Vom Himmel zu entfernen -  
Katholisch ist gut sterben!

[Der wahre Glaube ?]

Vorsängerin: Marie Weiß, Apellhorn.

Anfz. K. M. Klier, 16. VIII. 1950.

Wohl aus der Zeit der Gegenreformation Maunund!

Bis in die Gegenwart auch bei Hochzeiten gesungen.